

Medieninformation

191/2024
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)
Feliks Retschke (fr)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
27. März 2024

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Übergriff in Sebnitz

- Alle vier Tatverdächtigen ermittelt -

Nach dem Übergriff auf Bewohner eines von Flüchtlingen bewohnten Hauses in Sebnitz (*siehe Medieninformation Nr. 414/23 vom 23.07.2023 und 417/23 vom 24. Juli 2023*) hat der Staatsschutz der Dresdner Polizei alle vier Tatverdächtigen ermittelt.

Bei den Tatverdächtigen handelt es sich um vier Deutsche im Alter von 20 bis 22 Jahren. Dem Quartett wird vorgeworfen den Übergriff auf das Wohnhaus an der Langen Straße Ende Juli vergangenen Jahres verübt zu haben.

Den Ermittlungen zufolge drangen zwei der Angreifer (20, 20) mit Sturmhauben maskiert in das Haus ein und attackierten zwei afghanische Hausbewohner (16, 18) unter anderem mit einem Hammer sowie einem Metallrohr. Zudem riefen sie rassistische Parolen. Die beiden anderen Tatverdächtigen (22, 22) blieben vor dem Haus stehen und sicherten die Szenerie ab.

Im Zuge einer Videoauswertung sowie umfangreicher Ermittlungen gerieten die vier jungen Männer in das Visier der Kriminalisten.

Zwischenzeitlich durchsuchten die Beamten auf Grundlage richterlicher Beschlüsse die Wohnungen der Tatverdächtigen in Sebnitz und Bischofswerda. Dabei stellten die Ermittler verschiedene Beweismittel sicher.

Gegen die Tatverdächtigen wird unter anderem wegen gefährlicher Körperverletzung, Volksverhetzung sowie Hausfriedensbruch ermittelt. (ml)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse